

Schlussrechnung neue Server / Clients / Netzwerkkomponenten

Kanzlei und allgemein neues Kirchenzentrum Zug

Bericht und Antrag des Kirchenrates vom 24. Juni 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Einleitung / Ausgangslage

Die ehemaligen Server der Kirchenkanzlei wurden im 2006 angeschafft. Diese enthielten die Daten der Kirchenkanzlei und die Programme der Lohnbuchhaltung, des Rechnungswesens und der Pfarramtsführung. Mit einer Neuanschaffung und Neukonzeptionierung sollte gewartet werden bis zur Realisierung und dem Einzug in das neue Kirchenzentrum Zug.

Es war vorgesehen nicht nur die Daten der Arbeitsstationen der Kantonalen Mitarbeitenden auf dem Server zu speichern, sondern sämtliche Arbeitsplätze, der triangel ausgenommen. Auch sollten, infolge häufiger Probleme, die Mail-Adressen neu über einen Kirchenserver verwaltet werden.

Mit der Fertigstellung des Neuen Kirchenzentrums wurde das Thema Wireless für Mitarbeitende und Besucher erneut in Erwägung gezogen und durch den Kirchenrat bewilligt. So können die Mitarbeitenden in allen Sitzungszimmern auf die Daten ihres Arbeitsplatzes zugreifen und die Besucher haben, nach Eingabe eines Passwortes, Zutritt zum Netz.

Das Lohn- und Pfarramtsprogramm sowie die Finanzbuchhaltungsprogramme sind von der Ruf-Gruppe (W+W). Im Laufe des Jahres 2012 wurde ein upgrade notwendig das nicht budgetiert werden konnte. Zu einer Verteuerung hat ebenso das Hochwasser in Asien beigetragen, die Preise stiegen weltweit und die Beschaffung wurde schwierig.

2. Projektvorstellung

Es sind drei Server installiert worden. Zwei alte Serversysteme wurden ersetzt und ein zusätzlicher Applikationsserver für das Kaba Schliesssystem des Gebäudes und die Zeiterfassung neu angeschafft. Im Netzwerkbereich sind neue HP Swiches (Verteiler) integriert, die auch die Stockwerke über Glasfaser miteinander verbinden. Die Datensicherung ist räumlich von den Servern getrennt.

In einem späteren Schritt wurde ein WLAN (Wireless) auf zwei Stockwerken ergänzt, welches nebst einem internen WLAN (voller Zugriff auf die Server) auch ein Gast WLAN eingerichtet wurde (kein Zugriff auf Daten) sowie ein WLAN für die Öffentlichkeit mit Content Filter (Zugriffsfiler) im Aussenbereich.

Die gesamte IT Infrastruktur ist nicht mehr mit der von früher zu vergleichen da die ganze Installation viel komplexer geworden ist. Nebst eigenem Mailserver, eigener Security Plattform (Antispam und Virenschutz) wurde auch die gesamte Verkabelung teilweise über virtuelle Netzwerke gelöst. Die IT Infrastruktur ist auch softwaretechnisch auf dem neuesten Stand und bildet über das ganze Netzwerk eine Einheit. Alle Arbeitsstationen welche weiter verwendet werden konnten, wurden komplett neu aufgesetzt (installiert) und es sind fast ausnahmslos Windows 7 und Office 2010 im Einsatz.

Eine regelmässige Pflege der Serversysteme, der Arbeitsstationen, Netzwerkkomponenten und Firewall ist zu empfehlen um eine stabile, sichere und zuverlässige Umgebung zu gewährleisten.

3. Projektbudget / Projektabrechnung

An der Sitzung des Grossen Kirchgemeinderates vom 14. November 2011 wurden mit dem Gesamtbudget insgesamt CHF 80'000.00 budgetiert für EDV-Anlagen der Kirchenkanzlei. Dieses Budget basierte auf der Offerte unseres IT-Spezialisten von CHF 78'568.90 inkl. Mehrwertsteuer sowie einem kleinen Sicherheitszuschlag, gerundet CHF 80'000.00

Die totalen Kosten auf dem Konto 110.3110.02 Anschaffungen EDV und EDV-Ergänzungen belaufen sich auf CHF 135'421.00 wobei CHF 41'681.80 dem Neubau Neues Kirchenzentrum belastet wurden, da diese bauseitig und zusätzlich sind. Auf dem Konto 110.3110.02 verbleiben somit Kosten in der Höhe von CHF 93'739.20.

| Text | | Voranschlag 2012 | Rechnung 2012 | In Bauabrechnung |
|------------------------|-----------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Hauptserver | | CHF 9'758.90 | CHF 11'178.00 | |
| Terminalserver | | CHF 10'754.60 | CHF 10'854.00 | |
| Applikationsserver | | CHF 2'338.20 | CHF 3'978.70 | CHF 4'139.65 |
| Datensicherung | | CHF 698.80 | CHF 1'165.30 | |
| Software Server | | CHF 14'979.60 | CHF 17'503.55 | |
| Notstromversorgung | | CHF 1'702.95 | CHF 1'649.15 | |
| Netzwerkdokumentation | | CHF 1'171.80 | | |
| Arbeiten | | CHF 28'511.10 | CHF 37'623.15 | |
| Reisepauschalen | | CHF 340.20 | CHF 874.80 | |
| Wireless | Hardware- und Dienstleistungen | CHF 5'724.00 | | CHF 10'696.00 |
| Zusatzmaterialien | | CHF 2'588.75 | CHF 2'602.65 | CHF 11'068.70 |
| Zusatzdienstleistungen | | | | CHF 15'777.45 |
| Upgrade Programme | W + W Software | | CHF 6'309.90 | |
| | | CHF 78'568.90 ===== | CHF 93'739.20 ===== | CHF 41'681.80 ===== |

Antrag

Der Kirchenrat beantragt Ihnen auf die Vorlage einzutreten und die Kosten EDV-Anschaffungen in der Laufenden Rechnung 2012 in der Höhe von CHF 93'739.20 zu genehmigen (CHF 13'739.20 höher als budgetiert) und von den IT-Netzwerkkosten der Bauabrechnung Neues Kirchenzentrum Kenntnis zu nehmen.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug

Monika Hirt Behler, Kirchenratspräsidentin
Regula Heinzer-Wäspi, Finanzverantwortliche

Zug, 15. April 2013 RH